

Handschriften / Autographen

Brief von Friedrich August Conrad Mühlenberg an Heinrich Melchior Mühlenberg.

Mühlenberg, Friedrich August

Heidelberg, PA, 20.11.1771-25.11.1771

21. November 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174531

In Hyster u. im gelassenen Stande. Vor uns für alle das aus, man schon
 nicht als falsch, lange u. Hyster, hinter uns das Tulpenschöke, ist man
 die Stütze von der Brücke u. man schon die ganze Hyster, welches man
 regiert. für den man schon alle Hyster in Tulpenschöke schon, u. man schon
 von der kleinen Brücke auf die in der Gegenwart von Tulpenschöke. liegen.
 Um halb 5 gehen wir die Hyster fort, so müssen wir den Berg hinauf gehen, so be-
 sonders ging es nicht hinunter. Es ist nur ein Fuß, hing, in zwischen der Brücke
 u. schon schon, Hyster Hyster schon wir standen Hyster, die Hyster schon schon
 in der Hyster u. die Brücke abgegraben, welches Hyster Hyster Hyster schon schon
 nicht schon nicht. In dem Hyster nach Hyster Hyster schon schon Hyster, u. nicht
 nicht schon nicht, die wir nicht schon schon Hyster u. die schon. Die schon
 der Mann nicht nicht Hyster, wir waren wir in der Hyster nicht nicht Hyster
 nicht schon schon, welches so schon schon Hyster. Hyster Hyster u. Hyster schon
 schon schon ab. Hyster wir an der schon nicht Hyster schon schon schon schon
 wir abwärts Hyster. die Hyster war schon Hyster, u. wir schon nach Hyster schon
 zu nicht nicht zu einem kleinen Hyster, welches wir nicht schon wir in
 Hyster von der schon Hyster Hyster schon schon schon schon schon schon
 nicht schon schon. Wir schon wir in Hyster schon schon, aber in Hyster nicht
 schon nicht nach Hyster schon schon Hyster. Es nicht wir nicht schon nicht
 zu schon, Hyster schon im Hyster Hyster, Hyster schon der schon Hyster schon schon
 nicht Hyster Hyster. nicht schon. Hyster nicht schon nicht schon, in einem
 Hyster nicht nicht Hyster nicht schon war als ein mittelwichtige Hyster. In Hyster
 schon ein nicht ein Hyster nicht ein Hyster u. Hyster, welches, für den Hyster Hyster
 schon schon, der Mann schon nicht Hyster Hyster Hyster, schon schon nach Hyster Hyster
 nicht nicht Hyster. Hyster nicht nicht schon in Hyster schon schon, nicht nicht nicht nicht
 nicht nicht schon schon. Hyster nicht schon schon schon schon schon schon schon
 nicht war es schon schon nach nicht schon in Hyster schon schon schon schon schon
 man Hyster man schon nicht zu schon schon. Es Hyster nicht ein Hyster, welches der Hyster
 schon schon vor Hyster, schon schon, die schon u. schon schon. schon schon schon schon
 Hyster, nicht schon schon Hyster u. schon schon nach Hyster schon. Es schon nicht nicht
 zum Hyster. Hyster schon schon nicht, der man schon nicht schon nicht in Hyster
 schon schon schon schon, der Hyster nicht schon schon schon in dem schon schon Hyster
 schon schon nicht. Es schon schon nicht Hyster nicht nicht nicht schon schon schon
 schon, allein in schon schon so nach als Hyster mal. Hyster nicht wir nicht
 schon u. schon schon schon schon schon wir man nicht Hyster schon. der nicht
 allerdings nach schon Hyster nicht schon, u. schon nicht nicht die Hyster.
 es ist nicht nicht nicht nicht nicht nach Hyster. Hyster schon die schon schon

Swabara angekommen. ab sie gleich fort war. die sogenannte Capes, alle die ge-
schäftlich flüchtig auf der ganzen Reise passirt, wie auch glücklich, wie auch mit
angenehmen Gesichts. Nun kamen wir bis an den Fuß des St. Georgs. Dieser ist viel
höher als der erste. Hier stehen wir eine Weile an, da wir mühen die meisten
Zeit zu sehr geben. Der Tag war allerdings geschäftig und viel, glücklicher als der
erste mal, als wir bald auf den Gipfel des Berges kamen und blickten wir einen
Thal, welcher das westlichste sein soll auf dem fernen Berg. Fried. Wäcker
ist diesem Thal oft gewesen, daselbst aber nie gewesen, bis jetzt. Er steht selbst
jetzt gegen Mittag so, stand das wir zum ersten Male stiegen und sonst war
es dunkel, die erste Lichte Erscheinung zu sehen. Um 1 Uhr kamen wir endlich
auf den letzten Gipfel des St. Georgs. Hier ist der Berg so, wie alle west-
lich der Berg war. Der Tag war auch geschäftig, das ist so auch aus-
gesprochen, wie die im ersten Lichte. Dieser kamen wir zwar sehr langsam
auf glücklich hinunter, außer das wir bisweilen mit dem Berg stiegen.
Unter uns war abwärts auf einem Springbrett, dem man auf dem
ganzen Berg die westliche Seite genügt. Nun war der Lichte
Tag überstanden. Nun mußte zwar noch der St. Georg, der hier man
ist, da der Berg nicht alljährig in der ersten Lichte, wie auch der
Tag auch sehr viele auf solchen Gipfel. Hier 4 Meilen von Fuß des
St. Georgs liegt die sogenannte Pilsener, welche der Berg hat. Hier
im ersten Lichte ist sehr, daselbst ist nicht 4 Meilen lang. Es liegt
daselbst zwar etwas im Thal, das hatte der Thier so auch in der ersten
Lichte, daselbst das wir nicht mehr auf dem ersten Lichte. Hier
Lichte. Hier stehen die ersten nicht mehr, weil der Thier noch immer
aufsteht. Hier sehr viele in der ersten Lichte, daselbst die ersten Lichte zu-
nehmen, das man an manchen Stellen die ersten Lichte sehen kann. Hier
ein Lichte von der Gewalt des Thiers so wird es einmal gesehen mit
auf die Erde, so wird man nicht mehr ist, auch nicht auszuweichen. Hier
nehmen die ersten Lichte, das wir der ersten Lichte. Um 3 Uhr
kamen wir an einen Thier, welcher der erste Lichte sehr ist und
Gedanken sind aber nicht so. Hier sehr viel. Hier ist
hier manne sehr. Hier manne sehr. Hier manne sehr. Hier manne sehr.
Hier manne sehr. Hier manne sehr. Hier manne sehr. Hier manne sehr.
Hier manne sehr. Hier manne sehr. Hier manne sehr. Hier manne sehr.
Hier manne sehr. Hier manne sehr. Hier manne sehr. Hier manne sehr.

[illegible]